Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 49 (1923)

Heft: 43: Schweizerwoche

Rubrik: Missverständnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Feinste französische Parkums! Prima englische Rasserseise! Deutsche Sport-Hosenträger! Beste italienische Schnürsenkel!

Migverständnis

Der neue Brigadekommandant läßt sich die Offiziere einer Appenzeller Kompagnie vorstellen und unterhält sich leutselig mit jedem eine Weile. Die Reihe kommt an Oberleutnant Bänziger.

Der Herr Oberst, der in der Zenstralschweiz mehr bekannt ist als im Appenzellerland, frägt darum:

"Sie sind wohl Einsiedler, Herr Oberleutnant?" (d. h. aus Einsiedeln, wo der bekannte Zweig der Familie Benziger heimisch ist).

"Nein, Herr Oberst, verheiratet", erwidert prompt, auf seinen Ehering weisend, der Oberseutnant.

Sauerkraut

Wenn alles klagt ob schweren Zeiten Und Keiner mehr dem Andern traut, Laß dir zum Trote bann bereiten Ein Rippli mit viel Sauerkraut.

Wenn alles murrt und flucht und wettert, Kein Einzger mehr die Zeit verdaut, Als wär'n wir mit der Höll vervettert, Dann stärke dich am Sauerkraut.

Laß ben Humor nur niemals sinken So lang man Malz und Hopfen braut Und mußt durch ibn du selbst den Schinken Erseigen durch das Sauerkraut.

Halt fest am Frohsinn allerwegen Auch wenn der Andre Trübsal kaut. Ob dann das Schicksal grollt, der Segen Liegt für dich selbst im Sauerkraut.

Uch, wie so trügerisch ...

Frau Neureich fitt mit Unbang im Konzert. Die Musik spielt die Duverture zu Rigoletto von Berdi. Frau Neureich, ber bas Programm entfallen, fist funft= verständig da und denkt sich, diese Musik muß ich schon irgendwo gehört haben. Und das gleiche benken sich die andern. Und möchten von ihr wissen, um welche Komposition es sich da handelt. Frau Neureich überhört die Fragen in ihrer Ratlofigkeit und fucht nach bem Programm. Da hört sie, wie ein Herr am Nebentisch zu seiner Nachbarin fagt: "Berdi: Rigo= letto." Und mit Grandezza wendet fich Frau Neureich zu den Ihrigen und klärt sie tunftverftandig auf: "Berdi von Rigoletto."

Heinz Scharpf.